

	<p>Objekt: Teichufer</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: K 1535</p>
--	---

Beschreibung

Ein kleiner Teich wird von einem Ufer umsäumt, das mit Sträuchern und Schilf bewachsen ist. Es schließt sich eine umzäunte Wiese an, die von hohen Laubbäumen umschlossen wird. Die Details sind nur zum Teil herausgearbeitet. Auf der Rückseite befindet sich eine Pflanzenstudie.

Heinrich Schöne wurde 1863 als Sohn eines Malermeisters in Ilsenburg geboren. Unter Professor Gebhard studierte er von 1882 bis 1888 an der Düsseldorfer Kunstakademie. Seine Zeichnungen und Gemälde spiegeln in vielfältiger Weise die Landschaft und die Lebensweise in der Harzregion wider. In seiner Porträtkunst hielt er Harzer Menschen fest. Er kam in Kontakt mit dem Ilsenburger Künstlerehepaar Elise und Georg Heinrich Crola und mit deren Sohn Hugo. Auch der in Ilsenburg ansässige Maler Robert Riefenstahl gehörte zu seinem Bekanntenkreis. Heinrich Schöne verstarb 1951 in Ilsenburg.

Grunddaten

Material/Technik: Bleistift auf Papier
Maße: B: 21 cm H: 33 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	
	wer	Heinrich Schöne (1863-1951)
	wo	

Schlagworte

- Bleistiftzeichnung
- Landschaft
- Teich

- Zeichnung